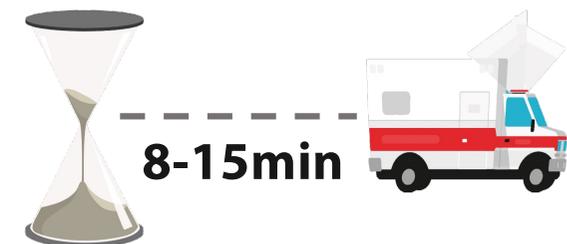


Gemeinsam  
**Leben retten**



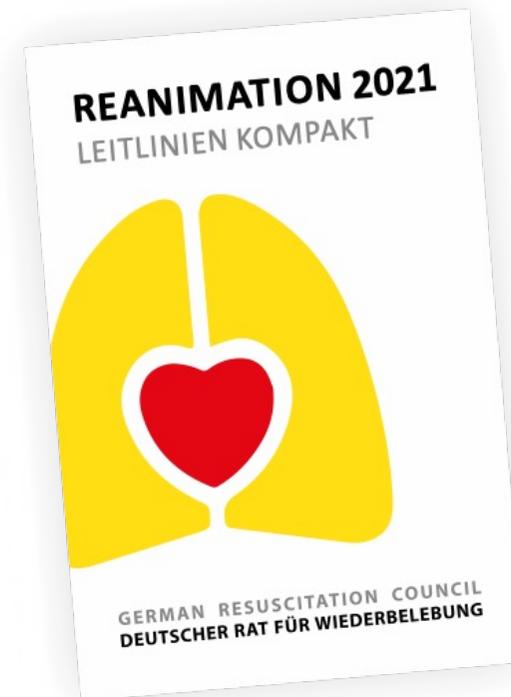
# Reanimationsversorgung geht uns alle an





# Neues Kapitel Systeme, die Leben retten

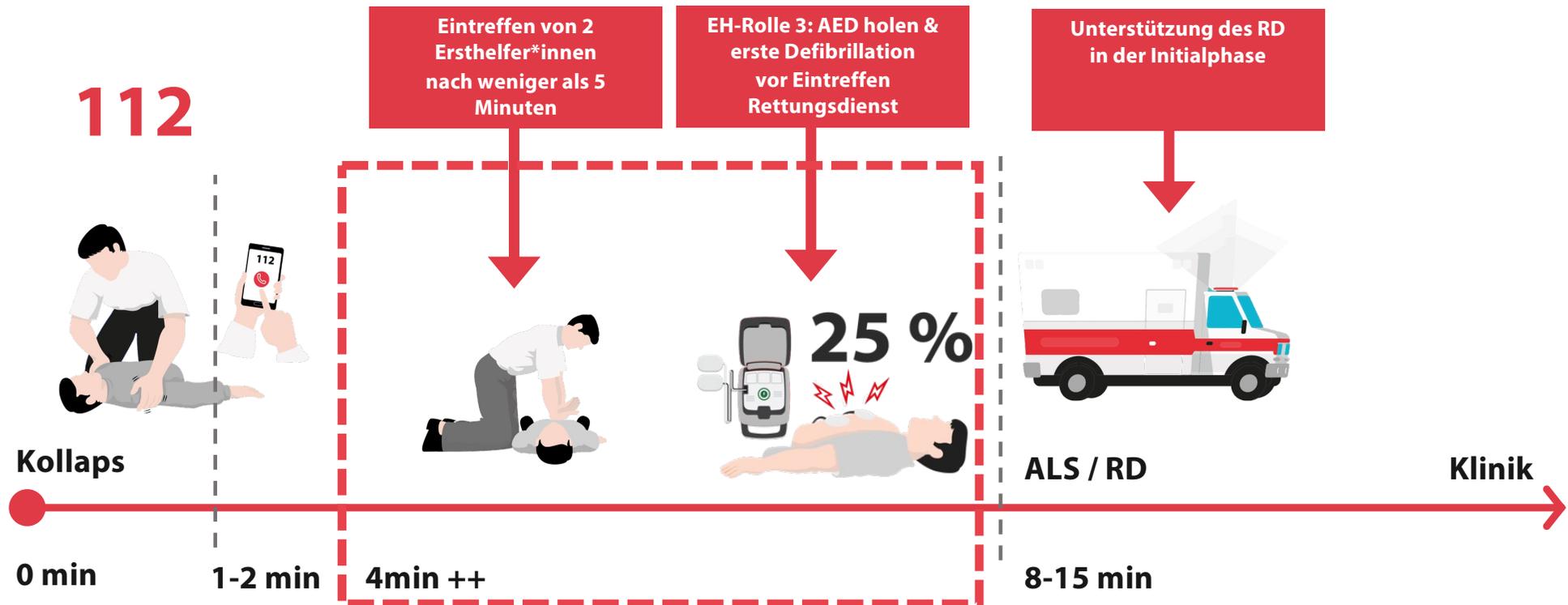
- Ersthelfer ..., **die sich in der Nähe eines vermuteten präklinischen Kreislaufstillstands befinden**, sollen von der Leitstelle über eine Smartphone-App oder eine Textnachricht alarmiert werden.
- Jedes europäische Land wird nachdrücklich aufgefordert, solche Technologien zu implementieren, um
- ... den Anteil der durch Ersthelfer begonnenen CPR zu erhöhen.
- **Die Zeit bis zur ersten Thoraxkompression** und Defibrillation **zu verkürzen**.
- ... das Überleben mit **guter neurologischer Funktion** zu verbessern.



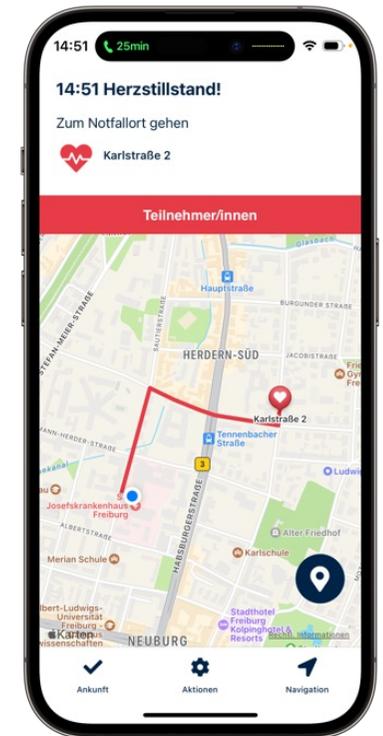
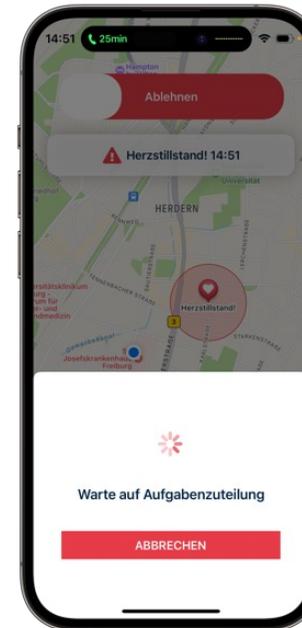
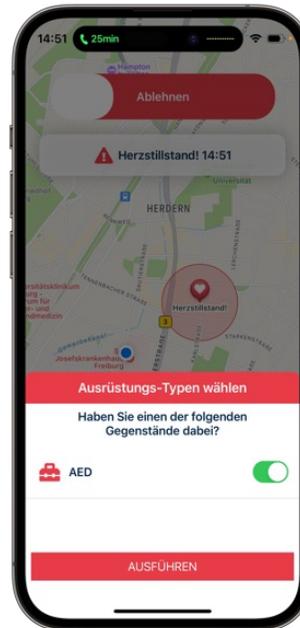
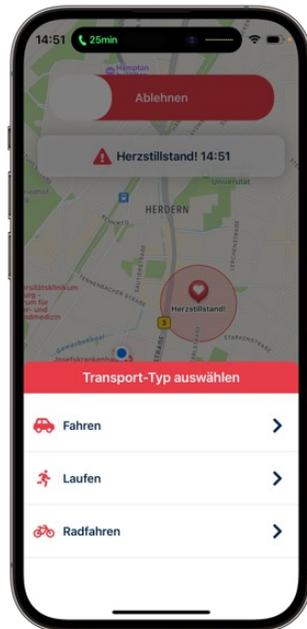
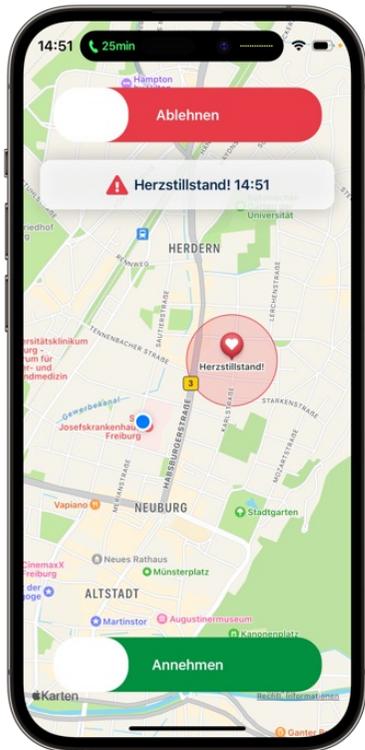
# Unsere Ziele

- schnellstmögliches Eintreffen 1. Helfer (< 4 min!)
- AED am Einsatzort vor Eintreffen RD
- ständige Weiterentwicklung des Algorithmus





# Die App Region der Lebensretter

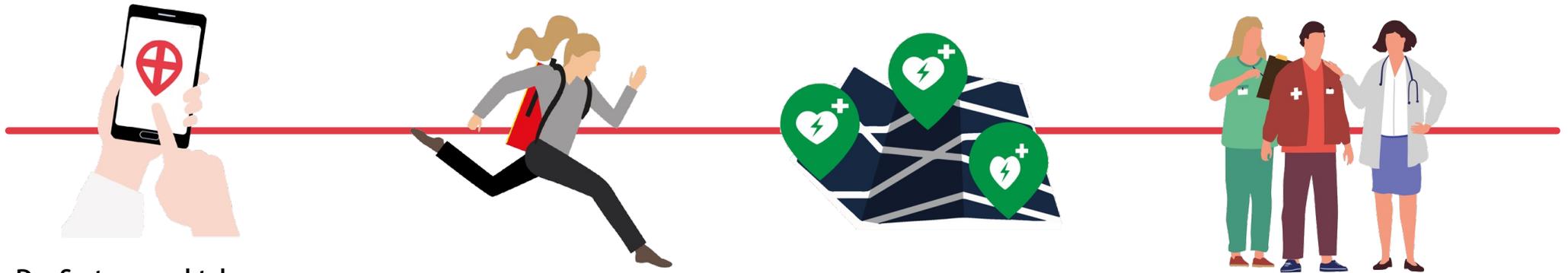


Voralarm



Aufgabe

# Leben retten mit einem System



## Das System macht den Unterschied:

Ineinandergreifen von Technik und Mensch



## Smartphone-App „Region der Lebensretter“

Intelligenter Alarmierungsalgorithmus sichert bestmögliche Ersthelferverfügbarkeit und kürzeste Eintreffzeiten.



## Defi Map

Integrierte Datenbank für öffentlich zugängliche AEDs innerhalb der App und mit automatischem Routing



## Profis im Einsatz

Registrierung medizinisch qualifizierter Ersthelfenden

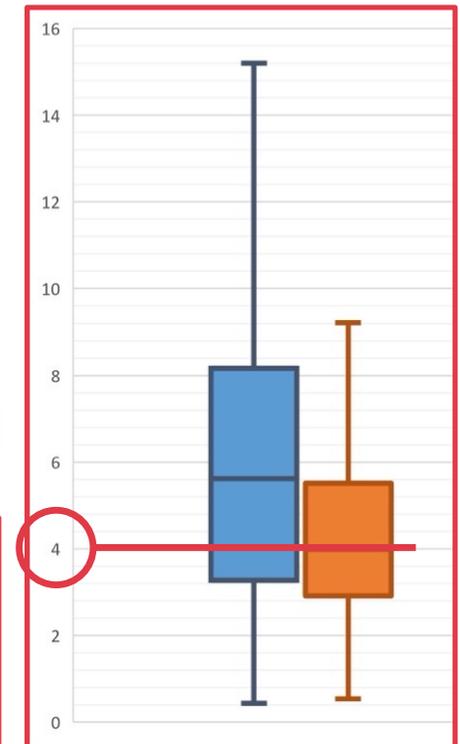
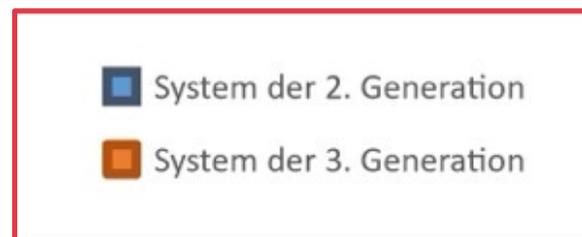


# Ersthelfersystem der 3. Generation Intelligenter Alarmierungsalgorithmus

**Tab. 1** Die Eintreffzeiten wurden mittels GPS-Position der Ersthelfer bestimmt. Angegeben sind Median und Interquartilsabstand (1. Quartil; 3. Quartil)

Zeitraum	April 2023	Mai 2023	Juni 2023	August 2023	September 2023	Oktober 2023
Anzahl registrierte Ersthelfer [n]	1652	1689	1712	1152	1184	1225
Einsatzübernahmequote [%]	62% (69/111)	65% (75/116)	64% (69/108)	62% (64/104)	60% (67/112)	66% (81/123)
Davon Einsätze mit 4 Ersthelfern [%]	32% (22/69)	32% (24/76)	26% (18/69)	17% (11/64)	10% (7/67)	14% (11/81)
Einsätze mit AED-Disposition [%]	38% (26/69)	28% (21/76)	26% (18/69)	27% (17/64)	16% (11/67)	28% (23/81)
Eintreffzeit der ersteintreffenden Ersthelfer [min]	05:50 (03:24; 08:06)	04:51 (03:21; 07:45)	05:38 (03:23; 09:20)	04:12 (02:48; 05:42)	04:19 (02:56; 05:21)	03:47 (03:05; 05:02)
Luftliniendistanz zur Einsatzstelle bei Einsatzertelb (Ersthelfer 1) [m]	560 (292; 1132)	561 (233; 1047)	577 (195; 1042)	399 (168; 805)	461 (212; 1009)	425 (231; 1553)

05:50 (03:24; 08:06)	04:51 (03:21; 07:45)	05:38 (03:23; 09:20)	04:12 (02:48; 05:42)	04:19 (02:56; 05:21)	03:47 (03:05; 05:02)
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------



# Alarmierung Region der Lebensretter 3.0

## Neueste Generation der "Region der Lebensretter"-App

Intelligente Algorithmen entscheiden über

- die Auswahl der Ersthelfenden,
- die Aufgabenzuteilung und
- das Routing

Auswahl der Lebensretter:innen auf der Basis

- ihres Standorts,
- ihrer Entfernung zum Notfallort und
- dem von ihnen benutzten Verkehrsmittel  
(zu Fuß, mit Fahrrad oder Auto)

Einbeziehung der Estimated Time en route (ETE)  
der jeweiligen weiteren, durch die Leitstelle alarmierten Einsatzmittel

Einberechnung der Verkehrswege (Google)  
+ optimale Aufgabenverteilung und intelligente Einbindung  
von öffentlich zugänglichen und verfügbaren AEDs.





- Verifizierte und geprüfte Standorte
- Öffnungszeiten
- Zugangsinformationen mit Fotos

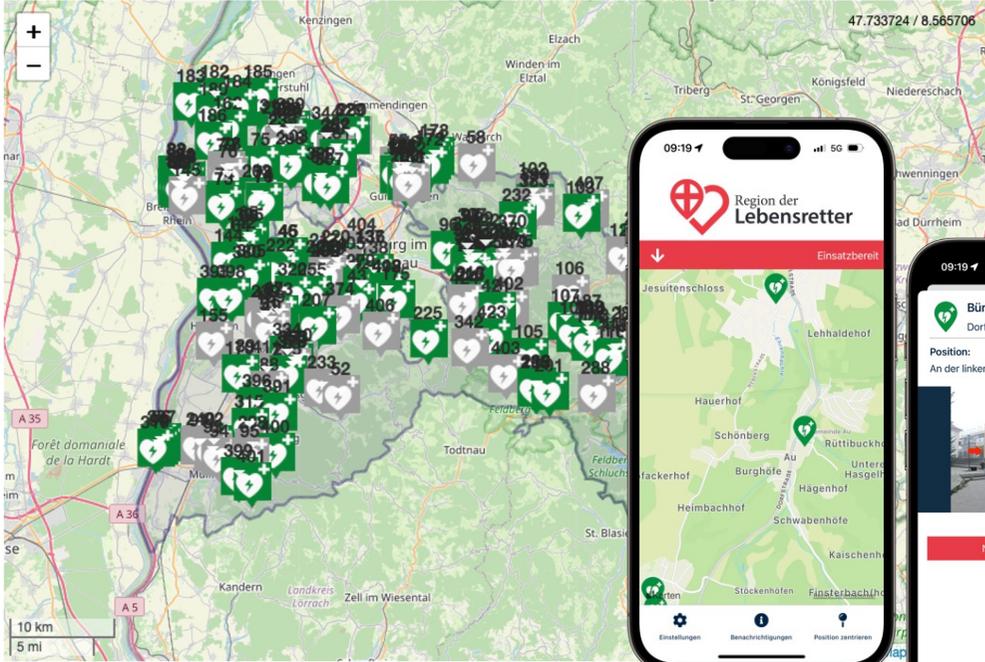
**Nur zum Zeitpunkt der Alarmierung zugängliche AEDs werden im Einsatz angegeben**

DEFI
⚡
map

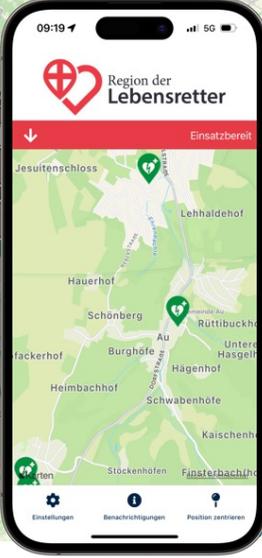
Ben-fr / editor / Deutschland - Baden-Württemberg - Breisgau-Hochschwarzwald

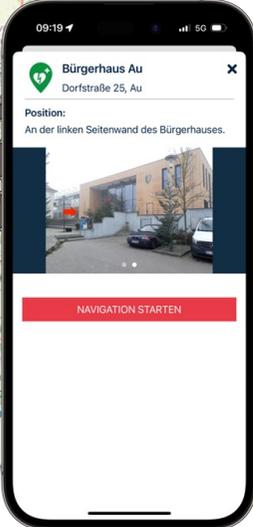
Ben-fr / editor / Deutschland - Baden-Württemberg - Freiburg i. Br.

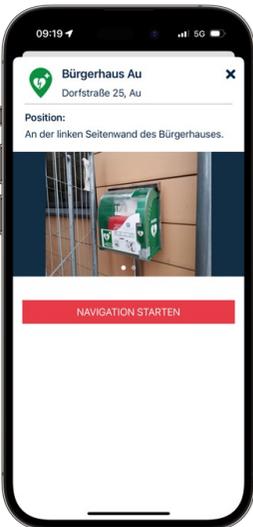
### Schnelles lokalisieren und auffinden des nächstgelegenen AEDs



235 AEDs insgesamt, davon 137 verifiziert (🟢) und 98 noch offen (🔴)



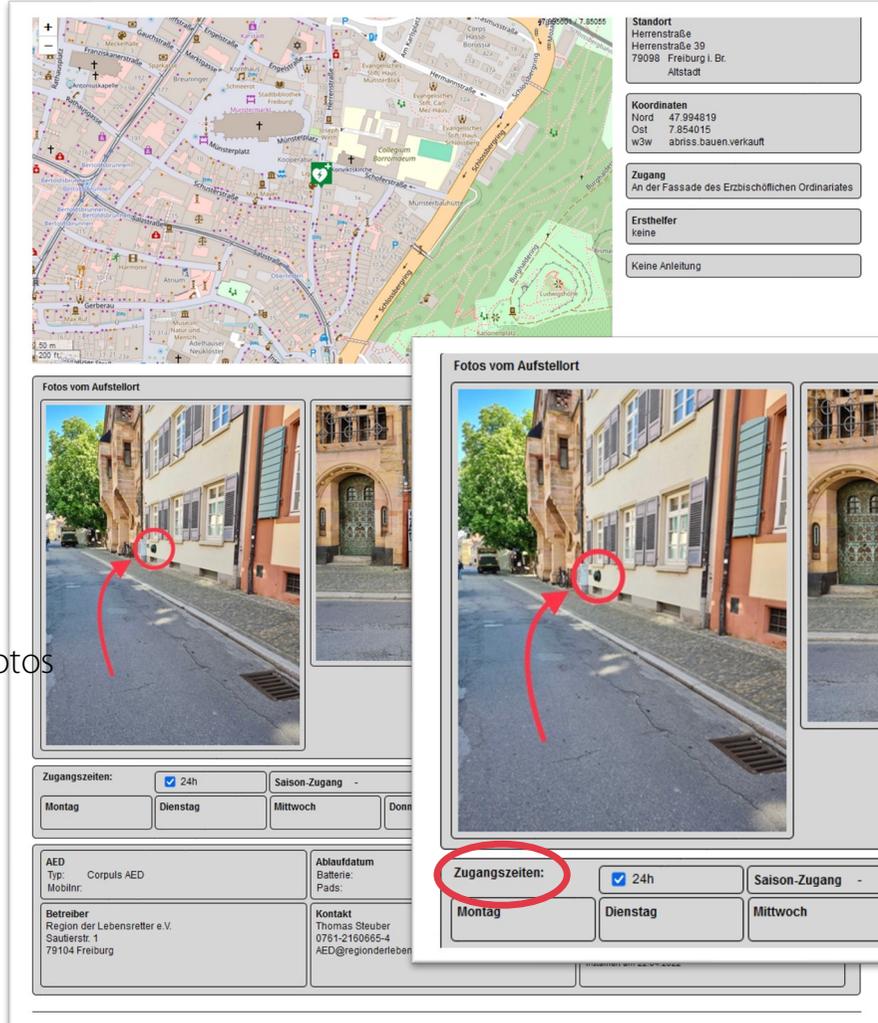






- Verifizierte und geprüfte Standorte
- Öffnungszeiten
- Zugangsinformationen mit Fotos

**Nur zum Zeitpunkt der Alarmierung zugängliche AEDs werden im Einsatz angegeben**



**Standort**  
Herrenstraße  
Herrenstraße 39  
79098 Freiburg i. Br.  
Altstadt

**Koordinaten**  
Nord 47.994819  
Ost 7.954015  
W3W abribs.bauen.verkauft

**Zugang**  
An der Fassade des Erzbischoflichen Ordinariates

**Erstherfer**  
keine

**Keine Anleitung**

**Fotos vom Aufstellort**

**Zugangszeiten:**  24h  Saison-Zugang -

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag

**AED**  
Typ: Corpuhs AED  
Mobilnr.:  
Ablaufdatum:  
Batterie:  
Pads:

**Betreiber**  
Region der Lebensretter e.V.  
Sauterstr. 1  
79104 Freiburg

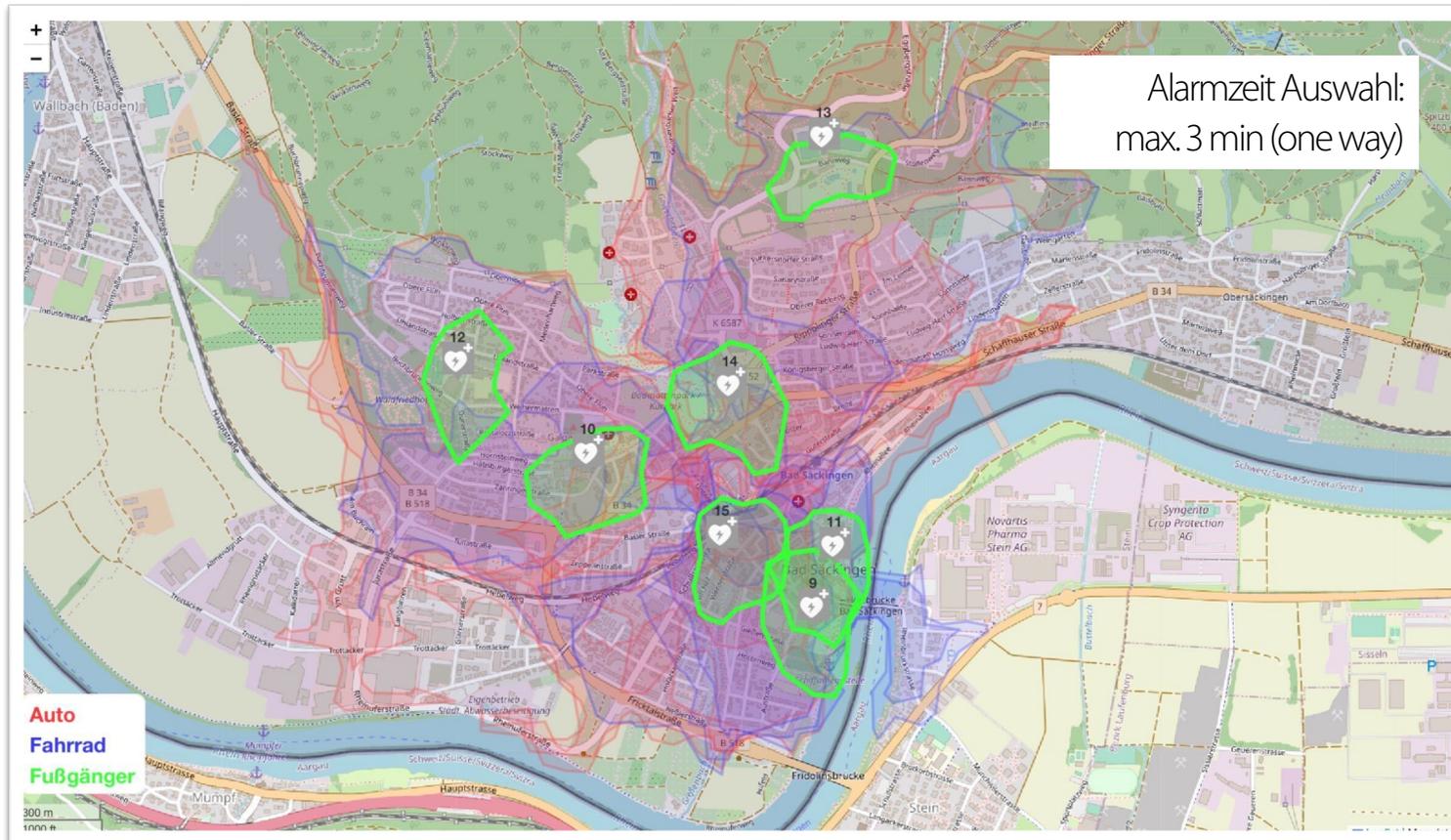
**Kontakt**  
Thomas Steuber  
0761-2160665-4  
AED@regionderleben

**Zugangszeiten:**  24h  Saison-Zugang -  Urlaub -

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

AEDs retten Leben  
**DefiMap**

## Optimale Standortermittlung



## Optimale Standortermittlung

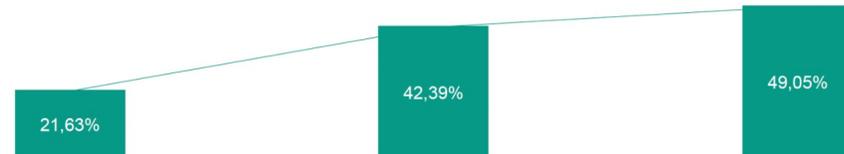



**Entwicklung eines präskriptiven Modells zur Identifizierung kritischer Standorte für AEDs in Freiburg auf Basis von Demographie und Infrastruktur**



KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Hohe Abdeckung der Herzstillstände auch ohne Historische Einsatzdaten



Abdeckung



Aktuelle Situation – 95 AEDs

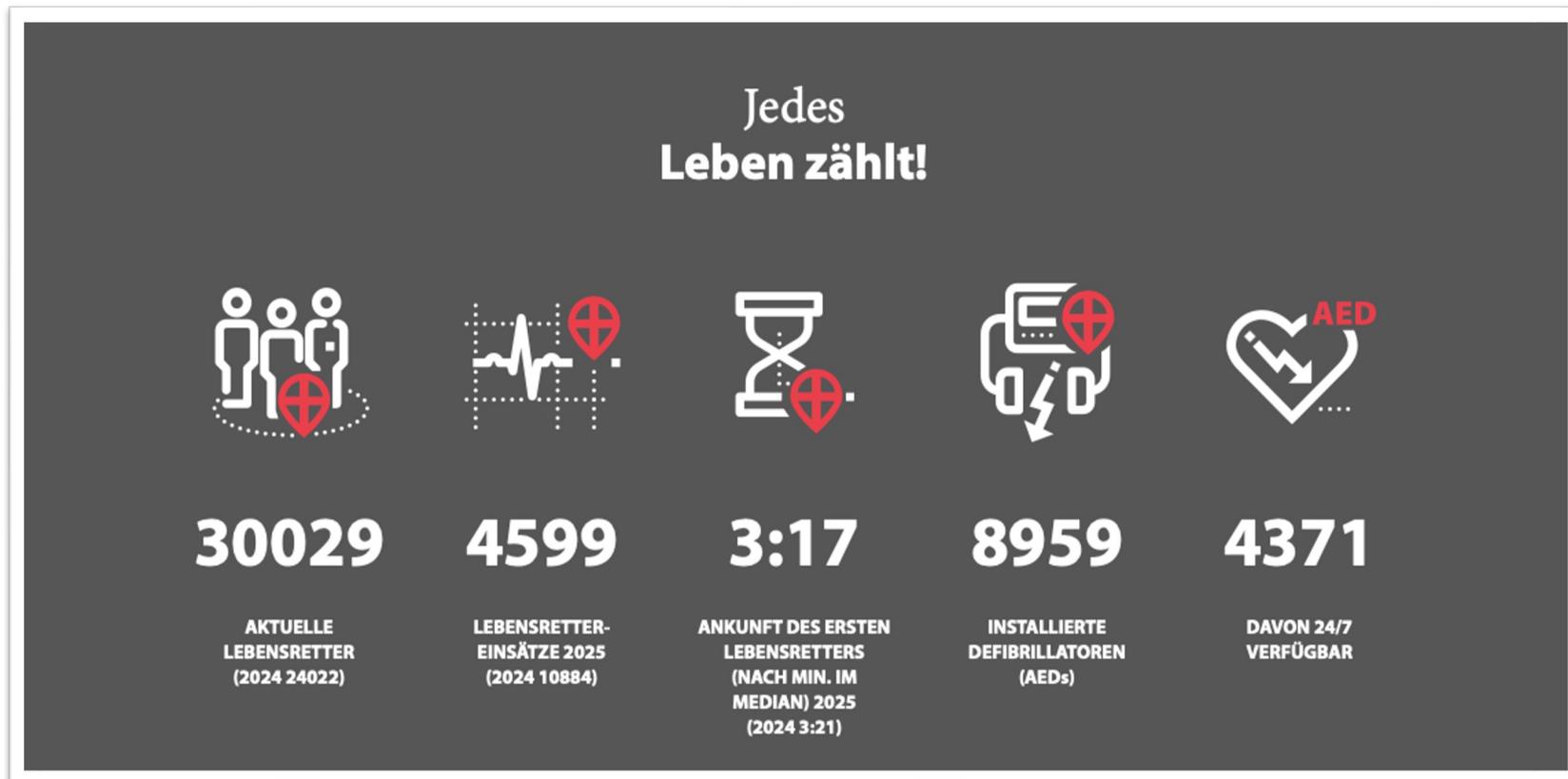


Prädiktives Modell



Historische Einsätze

# Leben retten mit einem System



Stand 04/2025

# Qualifizierte Profis Im Einsatz

- Klinikmitarbeitende (Krankenpfleger/innen, Fachpfleger/innen, Anästhesie/Intensiv, Ärzte/innen - besonders Anästhesie, Intensivmedizin, Kardiologie, ...)
- Rettungsdienst-Mitarbeitende
- Bergretter
- Wasserretter
- Feuerwehrleute
- Polizisten



# Vorteil Qualifizierte Helfer

## Unser System erreicht mit ca. 1 Ersthelfenden pro km<sup>2</sup> hervorragende Ergebnisse:

- EH-Verfügbarkeit bei Alarmen ca. 66%
- Eintreffzeit (Median) <4 Minuten
- AED am Einsatzort in knapp 30%
- Bessere Ergebnisse als ein EH-System mit einer Strategie ohne Mindestqualifikation (11 EH/ qkm -> 54% Verfügbarkeit)  
sehr viele Helfer > Weniger Einsätze/ Helfer/ Jahr > **Responder-Fatigue**

## Alarmierung von Laienhelfern zu Rettungsdiensteinsätzen nicht sinnvoll (keine Erfahrung bei Notfällen/ Einsätzen, größere Gefahr der Traumatisierung, höherer Betreuungsaufwand)

- Region der Lebensretter: Menschen aus Gesundheitsberufen, Rettungsdiensten, Feuerwehren und Hilfsorganisationen, Polizei, THW etc.
- Regelmäßiges Training > **High Quality CPR**

## | So kannst Du dich registrieren: |

Lade dir unsere App "Region der Lebensretter 3.0" aus dem App- oder Play-Store herunter:



In der App füllst du das Registrierungsformular aus und lädst einen Nachweis deiner angegebenen Qualifikation hoch. Anschließend wird die Registrierung durch unsere Administratoren geprüft. Wenn alles passt, wirst du freigeschaltet. Nach der Bearbeitung erhältst du eine E-Mail zur Bestätigung der Freischaltung der App. Dann kannst du alarmiert werden. Da bei uns viele ehrenamtlich arbeiten, kann es manchmal ein bisschen länger dauern, bis du freigeschaltet bist. Bitte hab Geduld. Wenn du länger nichts hörst, prüf nochmal, ob deine Qualifikation hochgeladen ist und mit unseren Teilnahmebedingungen übereinstimmt. Melde dich gern auch bei uns im [Support](#).

### Erste Schritte

Die wichtigsten Starter-Infos findest du auf den Seiten für die jeweiligen Betriebssysteme - auf den beiden Buttons direkt verlinkt. Bitte wähle die Version für dein Handy.

[Erste Schritte mit Android - Tutorials und Handbücher](#)

[Erste Schritte mit iOS - Tutorials und Handbücher](#)

# Registrierung über die App Keine Präsenzschulung nötig

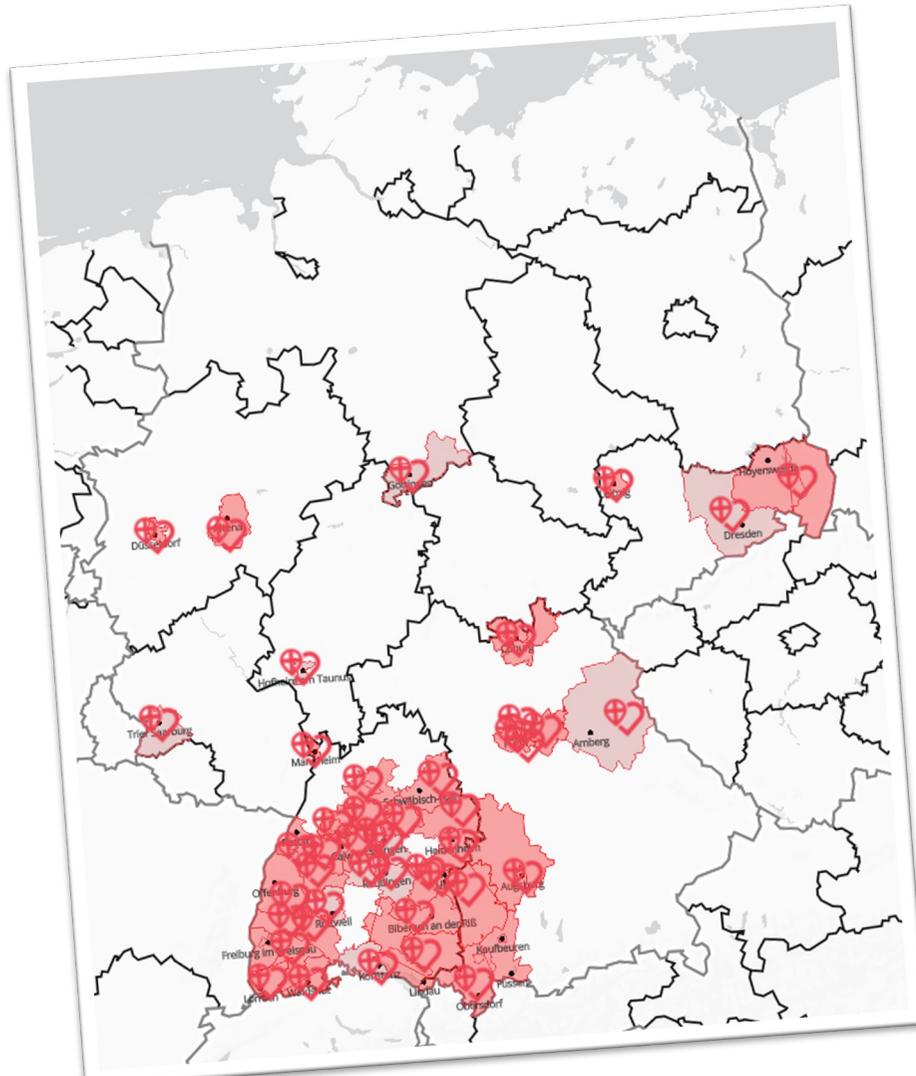
<https://regionderlebensretter.de/de/mitmachen/>

## Step1: in der App registrieren:

- Gebiet: „Region XY“
- Organisation: „Beispielorganisation Region XY“
- Qualifikation angeben und Nachweis-Foto hochladen

## Step2:

- E-Mail bestätigen
- Auf Freigabe warten



# Regionenübergreifende Alarmierung

**Alle Ersthelfer\*innen** aller teilnehmenden Landkreise können **in jedem teilnehmenden Landkreis** in ganz Deutschland **alarmiert werden.**

# Alarmszenarien konfigurierbare Workflows

- Unterstützung bei der Konfiguration von Workflows für den MANV/ Katastrophenfall
- Alarmszenarien können Helfende mit spezieller Qualifikation jeder gewünschten Entfernung zum Notfallort alarmieren
- Anzeige der Alarmierungsergebnisse auf dem Alarm-Dashboard in der Leitstelle oder bei der Einsatzleitung
- Keine Zusatzkosten für individuelle Workflows

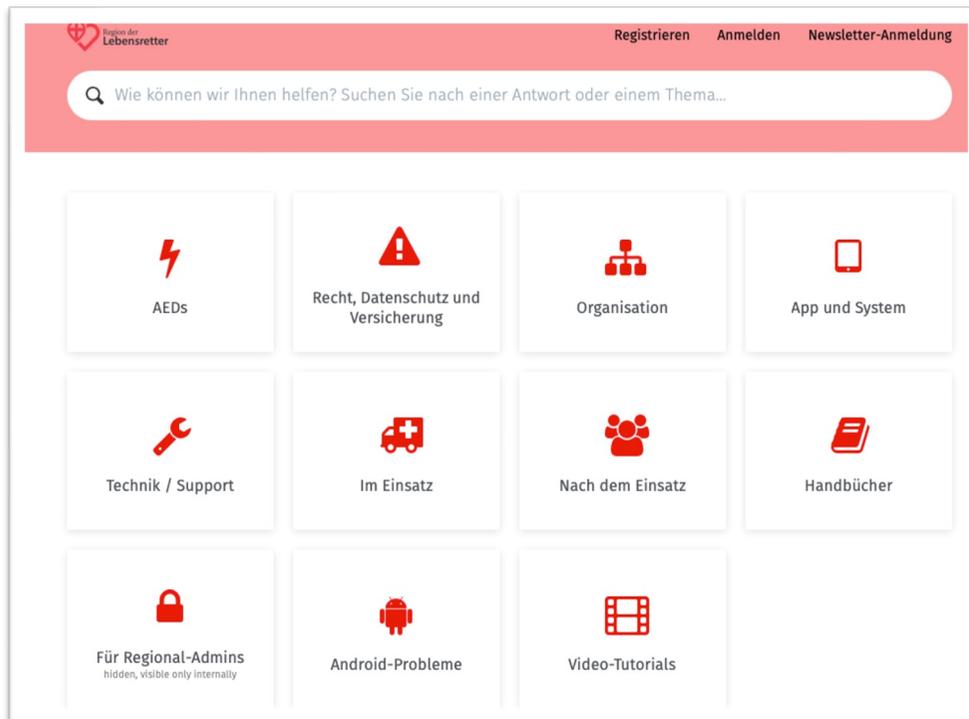




# Organisation & Zusammenarbeit

# First Level Support

## Ansprechpartner aus der Praxis



<https://rdl-helpdesk.de/help/de-de>



- Video-Tutorials
- Benutzerhandbücher für Android und iOS, FAQ
- FAQ-Bereich
- Leitstellendisponenten, Rettungsdienstmitarbeiter und Notärzte für technische und organisatorische Fragen der Ersthelfenden
- Support-Ticket-System
- Interne Facebook-Gruppe
- Unterstützung der Verantwortlichen in den Organisationen/ Region bei EH-Verwaltung
- Interner Workspace (Slack) zur schnellen Vernetzung der Verantwortlichen untereinander

# Ersthelfer Netzwerk

## Zusammenarbeit mit HiOrgs, Feuerwehr, Kliniken

- Administrator in den Organisationen
- Helfende registrieren sich über die App, laden Qualifikationsnachweis hoch und werden durch Admin freigeschaltet
- Einweisung in App und System über Tutorial
- Helferinfos über App und Newsletter durch Region der Lebensretter, Nutzung durch Region möglich
- ILS ist nicht in Registrierung und Betreuung von Ersthelfern involviert
- **keine Zusatzaufgaben für ILS**



# Ausstattung Für Ersthelfende



## **PAX Rucksack** mit

- Beatmungsbeutel
- Warnweste Region der Lebensretter
- Kniebrett für die Reanimation
- Platz für AED



## **Lebensretter Tasche** (rettungszeug.com) mit

- Taschenbeatmungsmaske  
alternativ: Platz für Beatmungsbeutel
- Warnweste Region der Lebensretter
- Kniebrett für die Reanimation
- Kleiderschere
- PSA (Handschuhe und FFP2 Maske)



# Versicherung für die Helfenden

## **Ersthelfende im System „Region der Lebensretter“**

- sind „Nothelfer“ (§2 Abs. 1 Nr. 13a SGB VII)
- bzw. Personen, die ehrenamtlich zur Hilfe bei Unglücksfällen tätig werden (§ 2 Abs. 1 Nr. 12 SGB VII)

## **Vgl. Gutachten im Auftrag von ADAC-, Bertelsmann- und Björn-Steiger-Stiftung**

Damit besteht für alle Ersthelfenden von „Region der Lebensretter e.V.“ gesetzlicher Unfallversicherungsschutz über die Unfallkasse des jeweiligen Bundeslandes.

**Voraussetzung für eine Regulierung: kein anderweitiger öffentlich-rechtlicher Ersatzanspruch gegeben**  
**Wichtig ist: Ersthelfende müssen eigenständig Kontakt zur gesetzlichen Unfallversicherung aufnehmen, es genügt eine formlose Meldung an die Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), bzw. KUVB (Bayern).**

## **Versicherungsschutz (Unfall) für alle Erste-Hilfe-Leistende nach SGB VII durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung**

**Alle Ersthelfende sind gesetzlich unfallversichert**, wenn sie

- bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not Hilfe leisten oder
- einen anderen aus erheblicher gegenwärtiger Gefahr für seine Gesundheit retten, bzw. zu retten versuchen

Sie erhalten Schadensersatz bei

- **Körperschäden**
- Sachschäden wie zerstörte bzw. verschmutzte Kleidung, Ersthelfer-Rucksack der Lebensretter mit Inhalt, (vorausgesetzt, die verbrauchten Materialien werden nicht über Spenden finanziert), beschädigtes Kfz etc.
- **strafrechtliche Fragen rund um Fremdschäden** (Sachbeschädigung und Personenschaden im Rahmen der ersten Hilfe)

### **Vgl. Schreiben der baden-württembergischen Unfallkasse**

"Ersetzt werden die Schäden, die infolge der genannten Tätigkeiten an den im Besitz der Nothelfer befindlichen Sachen entstanden sind. Als Schaden sind alle unfreiwillig erlittenen Beeinträchtigungen des Vermögens anzusehen. Das sind alle Sachschäden, die durch die Rettungshandlung rechtlich wesentlich mit verursacht wurden."



Region der  
Lebensretter



# subsidiäre Haftpflicht-Versicherung

## **Deutschlandweit gültige Ersthelferversicherung**

- für alle Personen, die über unsere App zu medizinischen Notfällen durch eine Rettungsleitstelle alarmiert werden.
- = Mitglieder aller Rettungsdienstorganisationen wie DRK, Malteser, Johanniter, DLGR, Bergwacht etc.,
- = medizinisches Personal allgemein, wie Krankenschwestern, Personal in den Funktionsdiensten, MFA oder Ärzte.

## **Versichert ist: persönliche gesetzliche Haftpflicht**

Der Versicherungsschutz wird subsidiär zu einem anderen bestehenden Versicherungsschutz gewährt (z.B. Privathaftpflicht, Betriebshaftpflicht über eine andere Organisation oder den Arbeitgeber, Berufs-HV, KfZ-Versicherung).

## **Kein Versicherungsschutz besteht nur für**

- Ersthelfer außerhalb ihrer Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Alarmierung
- Notarztstätigkeiten
- Ansprüche Dritter bei Ausfall der App durch Fehlprogrammierung, Hackerangriff, Netzausfall o.ä.
- **Schäden, die mit oder am eigenem KfZ verursacht werden** (>eigene gesetzlich vorgeschriebene KfZ-Versicherung)

## **Die Deckungssummen betragen:**

- 5 Mio Euro für Personen- und Sach- und Vermögensschäden pauschal
- 10 Mio Euro für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres

# Datenschutz

## Sicherheit an erster Stelle

Region der Lebensretter e.V.  
= datenverarbeitende Stelle und Verantwortlicher im  
datenschutzrechtlichen Sinn

Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrag mit jeder Leitstelle

### **Zugrundeliegendes Datenschutzkonzept genehmigt:**

- vom Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg,
- Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg.
- DS-Behörden weiterer Bundesländer





# Datenschutz Für Ersthelfende

- System sendet "Voralarm" = Push-Nachricht zur genauen Bestimmung der Position.
- Position mit max. Genauigkeit, wenn Helfer\*in aufgrund letzter Position für Einsatz geeignet
- Übermittlung der Positionsdaten nur der am Einsatz teilnehmenden Helfenden an ILS zur Einsatzführung (soweit technisch möglich)
- Im Einsatz können die ausgewählten Ersthelfer\*innen untereinander Kontakt aufnehmen oder von der Leitstelle kontaktiert werden.
- 24-Stunden-Speicherung: Positionsdaten zur Überprüfung der Funktionalität
- 2-Wochen-Speicherung: Persönliche Daten der Einsatz-Ersthelfer\*innen zur organisatorischen Kontaktaufnahme (z.B. bei potenzieller Infektion während eines Einsatzes).



# Datenschutz Für Betroffene

**Die Alarmierung erfolgt bei lebensbedrohlichen Notfällen bei bewusstlosen oder bewusstseinsgetrübten Patienten.**

**In diesen Fällen ist davon auszugehen, dass die Hilfeleistung dem **mutmaßlichen Patientenwillen** entspricht. Es werden jedoch **nur die für den unmittelbaren Ersthelfereinsatz notwendigen Daten** des Patienten weitergegeben.**

- Übermittlung nur von taktischen Informationen zum Erreichen der Einsatzadresse:
  - Einsatzanlass (Meldebild), Name des Patienten,
  - Erweiterte Einsatzdaten: Einsatznummern, beteiligte Rettungsmittel ...
- Persönliche Daten der Notfallpatient\*innen nur für Ersthelfende mit Einsatzaufgabe.
- Alle eingesetzten Ersthelfenden von Administratoren geprüft und genehmigt
- Zustimmung der Nutzungs- und Teilnahmebedingungen in der App erforderlich
- Nach jedem Einsatz wird der Patientennamen auf dem Server, alle Daten nach 20 Minuten auf dem Smartphone der beteiligten Ersthelfer gelöscht.



Lassen Sie uns gemeinsam  
**Leben retten.**



Wir beantworten gerne  
**Ihre Fragen**



**Region der Lebensretter e.V.**

c/o St. Josefskrankenhaus  
Sautierstr.1  
79104 Freiburg

Vereinsregister: VR 701879  
Amtsgericht Freiburg

**Organisation:**

Dr. Judith Joos, Geschäftsführerin  
[judith.joos@regionderlebensretter.de](mailto:judith.joos@regionderlebensretter.de)

**Technik:**

Thomas Brucklacher  
[thomas.brucklacher@regionderlebensretter.de](mailto:thomas.brucklacher@regionderlebensretter.de)